

FREIBURG »GREEN CITY«

Freiburg hat sich mit seiner ambitionierten Umweltpolitik weltweit einen Namen gemacht. Das grüne Profil wird geprägt durch ein breit verankertes Umweltbewusstsein, eine klare Bekenntnis zu erneuerbaren Energien und eine

Vielzahl von Forschungseinrichtungen, Institutionen, NGO's und Unternehmen, die an innovativen und nachhaltigen Lösungen arbeiten. Grün ist aber auch die Umgebung.

Kaum eine andere Stadt mit vergleichbarer Größe (225.000 Einwohner) verfügt über eine solche Vielfalt an Landschaften. Von den Höhen des Schwarzwalds zu den Weinbergen der Vorbergzone und den Auen des Rheintals sind es nur wenige Kilometer.

Freiburg ist eine traditionelle und gleichzeitig sehr junge und dynamische Universitätsstadt und gilt als eine der attraktivsten Städte Deutschlands. Im Dreiländereck Frankreich, Deutschland, Schweiz gelegen, ist es der ideale Ausgangspunkt für Reisen nach ganz Europa.

FAKULTÄT

An der Fakultät sind die Forst-, Umwelt-, Geowissenschaften und die Geographie gleichermaßen vertreten und damit ein breites Angebot an entsprechen-

den Bachelor- und Masterstudiengängen. Zentrale Forschungsfelder sind die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, der Schutz der Lebensgrundlagen (Wasser, Boden, Luft, Biodiversität), die Anpassung an den Globalen Wandel (Ökosysteme, Mensch-Umwelt-Systeme) und Naturgefahren und -Risiken.



Geländepraktikum Wildtierökologie

FAKTEN UND ZAHLEN

Dauer:	4 Semester
	120 ECTS-Punkte
Studienbeginn:	Oktober
Unterrichtssprache:	Deutsch und Englisch
Bewerbungsfrist:	15. Juli

KONTAKT

Albert-Ludwigs-Universität
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen
Studierendenbüro
Sunniva Dalmühle
Tennenbacherstraße 4
79106 Freiburg
Tel.: +49 (0) 761 203 3608
info-umwelt@unr.uni-freiburg.de
www.msc-umwelt.uni-freiburg.de



m.sc. STUDIENGANG UMWELTWISSEN- SCHAFTEN



UNI
FREIBURG

UNI
FREIBURG



INTERDISZIPLINÄR BILINGUAL BIODIVERSITÄT GLOBAL CHANGE ÖKOSYSTEM- MANAGEMENT METHODEN- KOMPETENZEN

m.sc. UMWELTWISSENSCHAFTEN

Umweltwissenschaften befassen sich mit dem **Einfluss des Menschen auf die Umwelt**. In Freiburg stehen der Schutz und die nachhaltige Nutzung **terrestrischer Ökosysteme** im Mittelpunkt. Das Studium ist durch das interdisziplinäre Miteinander der Forstwissenschaften, Geowissenschaften, Geographie und Hydrologie geprägt. Diese Kombination vermittelt neben einer **großen methodischen Vielfalt** auch ein breit gefächertes ökologisch-naturwissenschaftliches, sozioökonomisches und planerisches umweltrelevantes Grundlagenwissen. Anwendungsorientierte **Module, Exkursionen, Fallstudien und Praktika** sorgen für den steten **Praxisbezug**. Das Studium soll so mit den theoretischen Kenntnissen und praktischen Fähigkeiten vertraut machen, die im breiten Spektrum möglicher Arbeitsbereiche von UmweltwissenschaftlerInnen notwendig sind.



Pflanzenversuche in der Klimakammer

STUDIENAUFBAU

Der Masterstudiengang ist als 2-jähriges (4 Semester) Vollzeitstudium konzipiert (120 ECTS). Die Vorlesungen werden in dreiwöchigen **Blockmodulen** organisiert. Im ersten und zweiten Semester werden **5 Kernmodule** und **6 Module aus der gewählten Profillinie** belegt. Im dritten Semester bietet ein breites Angebot von **Wahlpflichtfächern** die Möglichkeit ein individuelles Profil zu entwickeln. Das 7-wöchige **Pflichtpraktikum** wird zwischen dritten und vierten Semester empfohlen, kann aber auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden. Das komplette vierte Semester ist ausschließlich für die Ausarbeitung der **Masterarbeit** angesetzt.



Freiburger Umland

HIGHLIGHTS

Die Aufteilung des Studiengangs in Profillinien sowie die flexible Modulwahl im Kern- und Wahlpflichtbereich erlauben es, den Studierenden ihr **eigenes, individuelles Ausbildungsprofil** zusammen zu stellen. Die große naturräumliche Vielfalt rund um Freiburg liefert beste Voraussetzungen für **abwechslungsreiche Geländepraktika** und **Exkursionen**.



Moderne Datenerhebung - Drohne kurz vor ihrem Start

WER KANN SICH BEWERBEN?

Der Studiengang richtet sich an Absolventinnen und Absolventen eines einschlägigen Bachelorstudiums mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,9. Hierzu zählen Studiengänge aus den Bereichen Umweltwissenschaften, Forstwissenschaften, Geographie, Umwelt- und Naturschutz, Biologie und Ökologie sowie Management natürlicher Ressourcen.

KARRIEREAUSSICHTEN

Der Master (M.Sc.) ist ein international anerkannter Abschluss, der die Absolventen für Arbeitsstellen in der Forschung, im **Umweltschutz** und der **Umweltsanierung** (z.B. in Ingenieurbüros), bei **Planungsbüros**, Behörden oder NGOs, in der Landespflege, der **Entwicklungshilfe**, bei Museen und im Bereich der **Umweltbildung** sowie im **Wissenschaftsjournalismus** usw. qualifiziert.

1. SEMESTER

- > Forschungskompetenzen
- > Research Skills
- > Ecosystem Processes and Functioning
- > Environmental Policy
- > Environmental Economics
- > Landnutzung und Naturschutz
- > Ökologie des Klimawandels
- > Environmental Modelling and GIS
- > Wildlife and Biodiversity
- > Biomaterials and Bioenergy

2. SEMESTER

- > Nachhaltiges Energie- und Strommanagement
- > Ecosystem Management
- > Freilandökologie
- > Landnutzung und Naturschutz
- > Ökologie des Klimawandels
- > Environmental Modelling and GIS
- > Wildlife and Biodiversity
- > Biomaterials and Bioenergy

3. SEMESTER

- > Praktikum (7 Wochen)
- > 5 Wahlpflichtmodule zur Auswahl

Option auf
Auslandsstudium

4. SEMESTER

- > Masterarbeit (6 Monate)

= Kernmodule
= Profillinien (3 Module zur Auswahl)
= Wahlpflicht / Praktikum